



16. 01. 2017 QIBB – GELEBTES QUALITÄTSMANAGEMENT AN DER HBLFA TIROL

QUALITÄT ALS UNTERRICHTSPRINZIP



Unterrichtsqualität als unsere Chance ...

Qualitätsmanagement an der HBLFA Tirol. Ein Thema, das durch viele Maßnahmen gelebt wird und selbstverständlich im Schulalltag gelebt wird.

Schülerinnen und Schüler haben sich mit dem Thema Qualität bzw. Qualitätsmanagement in der Schule auseinandergesetzt. Dabei haben sie festgestellt, dass die eigene Schule schon viele Maßnahmen eingeführt hat, und sich der großen Aufgabe Qualitätssicherung bewusst ist.

„Guter Unterricht“ bzw. die Unterrichtsqualität sollte für jede Schule die absolute Kernkompetenz und Ziel Nummer eins sein. Daher ist Unterrichtsentwicklung das zentrale Instrument für eine nachhaltige Schulentwicklung. Unsere Schule befasst sich explizit mit den wichtigsten Themen, nämlich „Lernen“ und „Lehren“. Ständig werden neue Projekte und Konzepte entwickelt, die zu einer stetigen Verbesserung des Unterrichts und zu einem gesteigerten Lerneffekt der SchülerInnen führen soll. Im Mittelpunkt stehen dabei das Verhalten der SchülerInnen und deren Lernerfolg.

Feedbacksystem

Schon seit mehreren Jahren haben die Schülerinnen und Schüler der HBLFA Tirol die Möglichkeit, den Unterricht ihrer Lehrkräfte durch ein standardisiertes Feedbacksystem zu bewerten und dadurch zu Veränderungen und Verbesserungen beizutragen. Das Feedback ist so gestaltet, dass SchülerInnen durch geschlossene und offene Fragen ihre Beobachtungen zum Unterricht mittels einer anonymen Online-Befragung schil-



MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTE ÖSTERREICH

HBLFA TIROL LANDWIRTSCHAFT ERNÄHRUNG BIOTECHNOLOGIE

dern können. Abschließend können die SchülerInnen ihre Lehrkraft auch benoten. Die entsprechenden Lehrpersonen und die Direktion bekommen dann die Ergebnisse, wissen allerdings nur von welcher Klasse diese stammen. Interessant an diesem Feedbacksystem ist nicht nur die essenzielle Chance der Unterrichtsverbesserung, sondern auch, dass die SchülerInnen eine Feedbackkultur erlernen, auf die im späteren Arbeitsleben und im aktuellen Schulalltag zurückgegriffen werden kann.



Qualität der Ausstattung

Zu einem guten Lernerfolg tragen auch gewisse Rahmenbedingungen bei, die den SchülerInnen durch unser Schulgebäude, die neuen Unterrichtsräume und die moderne technische Ausstattung geboten werden können. Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die Schülerarbeitsbereiche, die circa 70 PCs inklusive Drucker umfassen. Zur modernen Ausstattung unserer Schule gehören auch interaktive Tafeln. Dadurch können im Unterricht jederzeit die unterschiedlichsten Medien eingesetzt werden. Weiters möchte die Schule die Kreativität und Talente der SchülerInnen fördern. Dies geschieht unter anderem durch etwaige Freifächer, aber auch durch kreative Angebote in Schule und Internat. Für jeden ist etwas dabei und neben dem Lernerfolg der SchülerInnen stehen auch deren Ziele und Träume sowie ihr Wohlbefinden im Vordergrund.

Eine Schülerin der 2B: „Ich gehe gerne hier zur Schule, da ich den persönlichen und netten Umgang sehr schätze und mich dadurch wohl fühle. Ich finde es wichtig, dass man sich in einer Schule am richtigen Platz fühlt und was man tut, gerne tut, denn wie heißt es doch so schön? Was man gerne macht, macht man auch gut.“



QIBB-Beauftragte und Hauptverantwortliche an der HBLFA Tirol ist Mag^a Marisa Wimmer.

Die zahllosen Bemühungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Wissensdurst der Schülerinnen und Schüler haben im Juni 2016 zu sehr erfreulichen Ergebnissen bei der ersten teilstandardisierten Reife- und Diplomprüfung („Zentralmatura“) in Kematen geführt. Durch die top aktuelle Ausstattung war es für alle Maturantinnen und Maturanten möglich, alle schriftlichen Maturafächer: Deutsch, Englisch, Angewandte Mathematik sowie Betriebswirtschaft und Rechnungswesen, am PC zu schreiben.

Eine sehr hohe Erfolgsrate – auch in Mathematik, wo alle schriftlich angetreten sind – zeigt, dass in Kematen sehr gut gearbeitet wird.

Mag^a Andrea Hackl

